Anforderungsprofile Mannschaftssportarten

Basketball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe

Leitsatz: Basketball ist eine Mannschaftssportart auf engem Raum mit hohem Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit).
Bitte beachten: Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen.

Bewertung	**Sehr gut (15-13 Punkte)**	**Gut (12-10 Punkte)**	**Befriedigend (9-7 Punkte)**	**Ausreichend (6-4 Punkte)**	**Mangelhaft (3-1 Punkt(e))**
Kriterien	*Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter Drucksituationen effektiv und technisch stabil. Du kannst komplexe Spielsituationen lösen.*	*Du machst wenig Fehler, spielst in über-sichtlichen Spielsituationen effektiv, in Drucksituationen gelingt dir dies nur teilweise.*	*Du beteiligst dich aktiv am Spiel, in komplexen Spielsituationen fehlt es teilweise an Orientierung und Kontrolle.*	*Du beteiligst dich mit Mühe am Spiel. Du verlierst immer wieder die Orientierung und erkennst übersichtliche Spielsituationen oft nicht.*	*Du bist kaum ins Spiel eingebunden. Deine Aktionen wirken zufällig, das Spiel geht selten weiter.*
Technik					
Korbleger	Sicherer Abschluss im 1:0 und 1:1; Anwendung von Varianten.	Sicherer Abschluss im 1:0; Anwendung auch im 1:1.	Erfolgreiche Anwendung (Treffer) nur in übersichtlichen Spiel- und 1:0-Situationen.	Regelkonforme, aber nicht erfolgreiche Anwendung in 1:0-Situationen.	Keine regelkonforme Anwendung im Spiel.
Positionswurf	Ausführung aus der Mitteldistanz auch gegen Verteidigerdruck; hohe Trefferquote nicht zwingend.	Ausführung aus der Mitteldistanz ohne Verteidigerkontakt; Treffer-quote kann gering sein.	Anwendung nur in der 1:0-Situation (Nahdistanz); geringe Treffergenauigkeit.	Seltene Anwendung (nur in der 1:0-Situation); keine Treffgenauigkeit.	Kaum situationsangemessene Anwendung im Spiel.
Dribbling/ Ballhandling, Passen und Fangen	Sicher auch gegen Verteidigerdruck, beidhändiges Dribbling, sicherer Handwechsel im 1:1, variantenreiche Finten.	Sichere Beherrschung und guter Schutz des Balles gegen Verteidigerdruck, nur wenige Ballverluste.	Sichere Beherrschung nur bei halbaktiver Verteidigung; häufig Ballverluste gegen Druck.	Beherrschung und korrekte Dribbeltechnik nur bei wenig oder keinem Verteidigerdruck und in einfachen Spielsituationen.	Unsicher, häufig fehlerhaft und viele Ballverluste.
Taktik					
Individualtaktik Freilaufen/ V-Cut, Backdor-Cut, Facing	Technisch richtige, effektive und situationsange-messene Anwendung - fast immer anspielbar.	Meist effektive und situationsangemessen.	Gelegentliche Anwendung – Defizite im Timing und räumlicher Orientierung.	Freilaufen nur noch in der Grobform erkennbar, Probleme beim Timing und in komplexeren Situationen.	Kein Freilaufen erkennbar - Nur durch Zufall anspielbar.
Individuelles Verteidigerverhalten	Korrekte Verteidigungshaltung und -position am Ball und nicht ballführen-den Spieler, Ballgewinne.	korrekte Verteidigungshaltung, Position in der Regel richtig.	meist korrekt, nicht immer effektiv und mit Orientierungsproblemen.	Verteidigungshaltung meist korrekt, im 1:1 oft geschlagen, richtige Position nur in Ansätzen erkennbar.	Keine korrekte Verteidigungshaltung, kaum Gegnerzuordnung.
Gruppentaktische Angriffselemente „Give and Go", "Direkter Block", „Cut and Fill", Fastbreak	Situationsgerechtes und variantenreiches Anwenden mit effektivem Abschluss; initiiert Zusammenspiele, schnelles Umschalten und schnelle Rollenfindung.	Klare Abläufe, zumeist erfolgreiche Umsetzung in adäquaten Spielsituationen, nur teilweise schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff.	Gruppentaktische Fähigkeiten werden in der Grobform gezeigt – Defizite in der Dynamik und im Entscheidungsverhalten.	Nur in ganz einfachen Situationen und in Ansätzen korrekte Umsetzung.	Keine taktischen Kenntnisse vorhanden.
Einsatz /spielspezifische Kondition	Zeigt großen Einsatz – sehr gute Ausbildung der spielspezifischen Kondition.	Guter Einsatz und gute Ausbildung der spielspezifischen Kondition.	Mit zunehmender Spieldauer Verlust an Spielschnelligkeit und Umschaltvermögen.	Einsatz und azyklische Spielausdauer sind wenig ausgeprägt.	Nicht auf der Höhe des Spiels.

Fußball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe

Leitsatz: Fußball ist agieren unter Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit).
Bitte beachten: Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen.

Bewertung	**"Sehr gut" (15-13 Punkte)**	**"Gut" (12-10 Punkte)**	**"Befriedigend" (9-7 Punkte)**	**"Ausreichend" (6-4 Punkte)**	**"Mangelhaft" (3-1 Punkt(e))**
Kriterien	*Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen (Zeitdruck, Gegnerdruck) effektiv.*	*Du machst wenig Fehler und agierst im Angriff und der Verteidigung situationsgerecht.*	*Du beteiligst dich aktiv am Spiel. In komplexen Spielsituationen verlierst Du manchmal die Spielübersicht und Kontrolle.*	*Dein Spielverhalten ist passiv und häufig nicht situationsgerecht. Die Aktionen wirken oft zufällig.*	*Das Spiel geht an dir vorbei.*
Technik					
Ballan- und - mitnahme	Erfolgt in so gut wie allen Situationen fehlerfrei und sehr sicher.	Erfolgt in der Regel fehlerfrei und sicher.	Erfolgen meist fehlerfrei.	Ist häufig fehlerbehaftet.	Ist sehr fehlerbehaftet.
Passen und Direktspiel	Pässe/ DS erfolgen auch über weite Distanzen und unter Zeitdruck mit hoher Präzision.	Pässe/ DS sind zielgenau und sicher.	Pässe/ DS erreichen i. d. R ihr Ziel.	Ist gekennzeichnet durch viele Fehlpässe.	Erfolgt ohne Druck und sehr ungenau.
Dribbeln und Fintieren	Variabel und mit hoher Dynamik und hoher Effektivität.	Erfolgt variabel und effektiv.	Erfolgen i. d. R. situationsgerecht.	Vorhanden, jedoch durchschaubar und häufig nicht situationsgerecht.	Uneffektiv und nicht situationsgerecht.
Torabschluss	Variable und situationsgerechte Schuss- und Kopfballtechniken.	Situationsgerechte, „harte“ Schusstechnik.	Situationsgerechte Schusstechnik.	erfolgt i.d.R. nur zufällig.	Erfolgt nicht, und wenn nur zufällig.
Offensivtaktik					
Kombinationsspiel	Hohe Variabilität durch Dreiecksspiel, Doppel- und Kurzpass, Verlagerung.	Sicheres und situationsgerechtes Kombinieren.	Kombinationsspiel ist gelegentlich zu erkennen.	Kombinationsspiel ist gekennzeichnet durch viele Fehlpässe.	Uneffektiv und nicht zielführend.
Räume schaffen	Zeigt sehr variable Laufwege (Kreuzen, Hinterlaufen, Binden von Gegenspieler); Deckungsschatten verlassen.	Laufwege in der Regel angemessen und sicher.	Erkennt den freien Raum und ist anspielbar.	Läuft sich selten frei und ist häufig nicht anspielbar.	Läuft sich nicht frei und ist kaum anspielbar.
Defensivtaktik					
Abwehrverhalten	Sicheres ballorientiertes Verschieben; innere Linie; vorbildliche Absicherung des Mitspielers.	In der Regel fehlerfreies Verschieben und Absichern.	Mitspieler wird meistens abgesichert.	Absichern häufig nicht erkennbar, wenig ballorientiert.	Ist so gut wie nicht erkennbar.
Umschaltspiel	Sofortiges Unterbinden einer Gegneraktion, schnelles Pressing und Ballerobern (2.Ball).	Schnelles Umschalten auf Abwehraktion deutlich erkennbar.	Umschalten auf Abwehraktion ist zu erkennen.	Erfolgt in der Regel, jedoch zu langsam.	Erfolgt nicht, oder wenn dann viel zu langsam.

Handball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe					
Leitsatz: Handball ist eine Mannschaftssportart auf engem Raum mit hohem Zeitdruck (komplexe Handlungsschnelligkeit).					
Bewertung	**Sehr gut (15-13 Punkte)**	**Gut (12-10 Punkte)**	**Befriedigend (9-7 Punkte)**	**Ausreichend (6-4 Punkte)**	**Mangelhaft (3-1 Punkt(e))**
Kriterien	*Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen gezielt und effektiv zu.*	*Du spielst den Ball gut weiter.*	*Das Spiel wird aufrechterhalten, du spielst mit.*	*Der Spielfluss wird mit Müheaufrecht erhalten, du hast Probleme den Ball kontrolliert weiterzuspielen.*	*Das Spiel geht selten weiter, du bist kaum in das Spiel eingebunden.*
Technik					
Passen undFangen	Sicherer Pass /sichere Ballannahme.	I.d.R. sicherer Pass /sichere Ballannahme auch in der Vorwärtsbewegung trotz Körperkontakt.	Überwiegend sicheres Passen und Fangen in bedrängter Situation.	Nur in unbedrängten Situationen sichere Ausführung.	Passen und Fangen ist sehr ungenau und sehr unsicher, hohe Fehlerquote.
Schlagwurf / Sprungwurf	Situationsgerechte Wurfvarianten mit hoher Dynamik und hoher Effektivität.	Situationsgerechte Wurfvarianten mit Dynamik und Effektivität.	Weitgehend situationsgerechtes Werfen mit mittlerer Erfolgsquote.	Selten situationsgerechte Würfe, geringe Erfolgsquote.	Kaum situationsangemessene Positionswürfe, hohe Fehlerquote.
Fintieren und Stoßen	Variabel und mit hoher Dynamik und hoher Effektivität.	Erfolgt variabel und effektiv.	Gelegentlich erfolgreicher Durchbruch im 1 gegen 1.	Geringes Durchsetzungsvermögen.	Sehr geringes Durchsetzungsvermögen.
Verteidigung	Korrekte, situationsgerechte Anwendung der Techniken: Gegnerannahme, Durchbruchsräume/Passwege schließen, richtige Position Ball/Gegner/Tor.	I.R. korrekte, situationsgerechte Anwendung der Techniken: Gegnerannahme, Durchbruchsräume/Passwege schließen, richtige Position Ball/Gegner/Tor.	Meist richtige Position zu Ball / Gegner / Tor, Effektivität nur teilweise vorhanden, gelegentliche Probleme bei der Gegnerannahme.	Meist richtige Position zum Gegner, in komplexen Situationen Orientierungsprobleme, Effektivität nur wenig vorhanden.	Große Orientierungsprobleme, keine Effektivität vorhanden.
Taktik					
Flexibilität im Angriff	Effektive, situationsgerechte Anwendung von Stoßen auf die Lücke, Kreuzen, Übergänge und Sperren auf mehreren Positionen.	Überwiegende situationsgerechte Anwendung von Stoßen auf die Lücke, Kreuzen, Übergänge und Sperren auf mehreren Positionen.	Positionsspezifisches Angriffsverhalten ist deutlich erkennbar, der gruppen-/ mannschaftstaktische Bereich ist in der Grobform erkennbar, Defizite sind vorhanden, speziell in der Dynamik.	Spieltaktisches Verhalten weist Defizite in vielfältiger Hinsicht auf, Konzentration auf technische und individualtaktische Aspekte, geringe Dynamik und Effektivität.	Durch große technische Defizite ist ein taktisch richtiges Verhalten kaum noch zu erkennen, Schwachstelle im Team.
Flexibilität in der Verteidigung	Richtiges Lesen der Spielsituation, offensiv, ball- / mannorientiert, sicheres Übergeben / Übernehmen / Begleiten.	Erkennbare richtige Interpretation der Spielsituation, offensiv, ball- / mannorientiert, Übergeben / Übernehmen / Begleiten.	Verliert gelegentlich in komplexen gruppen-/mannschaftstaktischen Bereichen die Orientierung, teilweise nur mannorientiert.	Nur mannorientiert, Probleme bei Übergabe / Übernahme / Begleiten.	Verliert fast alle Zweikämpfe in der 1 gegen 1 Situation.
Umschalten von Abwehr auf Angriff und umgekehrt	Schnelles Umschalten über die gesamte Spieldauer.	Meist schnelles Umschalten.	Verliert mit zunehmender Spieldauer an Schnelligkeit.	Nicht in der geforderten Geschwindigkeit.	Kaum erkennbar.

Volleyball: Bewertungskriterien und Notenbereiche Kursstufe

Bitte beachten: Die Leistung im Spiel kann durch einen Kriterienkatalog nie vollständig erfasst werden, eine Note muss immer das Gesamtbild der Leistung widerspiegeln. Die Kriterien sollen hierbei als Orientierung dienen.

Bewertung	**Sehr gut (15-13 Punkte)**	**Gut (12-10 Punkte)**	**Befriedigend (9-7 Punkte)**	**Ausreichend (6-4 Punkte)**	**Mangelhaft (3-1 Punkt(e))**
Kriterien	*Du machst so gut wie keine Fehler, spielst auch unter schwierigen Bedingungen effektiv.*	*Du spielst den Ball gut weiter.*	*Das Spiel wird aufrecht erhalten; du spielst mit.*	*Der Spielfluss wird nur mit Mühe aufrecht erhalten, du hast Probleme den Ball kontrolliert weiterzuspielen.*	*Das Spiel geht selten weiter, du bist kaum in das Spiel eingebunden.*
Technik					
Annahme	Gezielt zum Steller.	Meist gezielt zum Steller.	Leichte Bälle meist hoch ans Netz.	Auch leichte Bälle kommen selten hoch ans Netz.	Kaum ein Ball kommt hoch ans Netz.
Zuspiel	Hohe Positionskonstanz.	Meist gute Positionskonstanz.	manchmal für druckvolle Angriffe geeignet.	Nur in einfachen Spielsituationen zielgerichtet.	Kaum verwertbar.
Aufschlag und Angriff	Variabel mit hoher Dynamik und Effektivität.	Meist gute Effektivität.	Gelegentliche Anwendung von Angriffstechniken mit wechselndem Erfolg.	Wenige gelungene Angriffsaktionen sind zu sehen.	Kaum Angriffshandlungen, dennoch hohe Fehlerquote.
Abwehr und Block	Effektiv; Aktionen sind annähernd fehlerfrei.	Meist sicher und schnell.	Eher langsam und mit Defiziten.	Auch in überschaubaren Situationen mit Defiziten.	Kaum vorhanden.
Taktik/Spielverständnis					
Positionsgerechtes Verhalten und Antizipation (Übersicht, Abstimmung mit Mitspielern, Anlaufgestaltung, „Lösen vom Netz“, Blocksicherung)	Sicher und schnell, auch unter Zeitdruck.	Meist sicher und schnell.	Eher langsam und mit Defiziten.	Auch in überschaubaren Situationen mit Defiziten.	Kaum vorhanden.